

mit Notizen
aus der
Region West

Evangelisch-lutherische
Martin-Luther-Kirchengemeinde
Hannover-Ahlem

Nummer 109

GEMEINDEBRIEF

Februar - März 2012

Weltgebetstag 2012



Foto: „Justice“, Hanna Cheriyan Varghese, Bildrechte bei Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.)

In dieser Ausgabe:

„In den Schwachen mächtig“ (S. 2) - Aus dem Kirchenvorstand (S. 3) -
Rückblick: Festgottesdienst am 1. Advent (S. 4) - Freud und Leid / Adressen
/ Bethel-Sammlung (S. 5) - Spielen im Jugendzentrum (S. 6) - Wahl des
Kirchenvorstands / Wahlvorschläge (S. 7 - 9) - Fastenaktion: „7 Wochen
ohne“ (S. 10) - Karikatur (S. 11) - Veranstaltungen und Termine (S. 12 u. 13)
- Gottesdienste (S. 14 u. 15) - Die Letzte (S. 16)

In den Schwachen mächtig



Foto: Stefan Krause

■ Dieser „Plastik im Baum“ kann man in einem verhältnismäßig abgelegenen Alpental begegnen. Es geht die Legende, dass dem Tal Katastrophen erspart bleiben, solange die Baumhöhle mit dem Christus darin offengehalten wird.

Ich fand diesen Christus sonderbar und sympathisch. Unbestreitbar ist er eine Elendsfigur. Er hockt in seiner Höhle wie ein Häufchen Unglück. Kein stilisierter Schmerzensmann, keine wohlproportionierte Kunst. Keine Herrscherpose. Ein seltsam aufgeblasener Bauch statt dessen, große Blutstropfen tropfen aus der Dornenkrone über einen bleichen Leib. Dahinter in Gold ein Heiligenschein? Ein Kreuzzeichen? In der einen Hand hält er einen Stab als wär's ein Säbel – soll aber wohl eher ein Ast sein, mit dem man das Vieh treibt – und den Kopf stützt er in die Hand, der Gesichtsausdruck nachdenklich und melancholisch.

Eine Elendsfigur. Einer der nicht weiter weiß und hier Schutz gesucht hat. Einer der weiß, das Leiden keine Tugend ist und auch nicht gottgefällig, sondern weh tut. Einer von den Schwachen, in denen der Apostel Paulus die Kraft Christi am Werk sieht. Aber obwohl der in der Baumhöhle unbestreitbar der Christus ist, scheint er selber davon nichts zu wissen. Wie auch die Leute seinem Tal vermutlich über die Jahrhunderte hin wenig Hoffnung gehabt haben, es könnte sie jemand wirklich von ihrem schweren Los erlösen.

Die christliche Geschichte erzählt von der Auferstehung des Christus als dem Anfang einer Auferstehung aller, besonders aber der Elenden. Sie sind es, die zu allererst glücklich gepriesen werden. Ihrer ist Gottes Reich.

Das scheint vielleicht lächerlich. Vielleicht. Aber ist Erlösung, Versöhnung, sind Gerechtigkeit und Frieden zu haben ohne, dass die Schwachen und Elenden zu Kräften kommen?

Und kann eine Kirche die Auferstehung des Gekreuzigten verkünden, kann sie seine Passion verstehen, ohne seine Kraft dort zu suchen, wo sie mächtig werden will?

Stefan Krause

Rückblick: Festgottesdienst zum 1. Advent

■ Zum 2. Mal konnte die Gemeinde am 1. Advent einen Festgottesdienst erleben: Die Idee war, dass der Gottesdienst aufgewertet und interessant wird durch die Mitgestaltung der gemeindlichen Musikgruppen, nämlich Chor, Blockflöten- und Posaunengruppe unter Leitung von Birgit Landvogt, Roswitha Conrad und Hannes Dietrich. Wie schön, dass Wort und Musik aufeinander Bezug nehmen und der Gottesdienst so einen inhaltliche Einheit bildet.

Organisation und Gesamtleitung hatte Birgit Landvogt: Es ist nämlich nicht so einfach, die verschiedenen Ensembles räumlich zu positionieren und so zu dirigieren, dass alle zusammen spielen (Halleluja von Prae-



Die Gemeinde macht Musik

torius). Bereichert wurde die Motette von Dedekind durch Solostücke von Birgit Landvogt (Sopran) und Johannes Euler (Altus). Insgesamt ein gelungenes Experiment und wieder mal ein Beweis des kirchenmusikalischen Potentials unserer Gemeinde!

Wenn Sie Interesse haben, in einer der drei Musikgruppen mitzuwirken, scheuen Sie sich nicht, auf uns zuzugehen! Wir haben alle reichlich Platz für neue Mitglieder, und auch für Anfänger finden wir in den allermeisten Fällen einen Weg.

Birgit Landvogt

ANZEIGE




AHLEMER KRONEN APOTHEKE

Daniela Krause • Richard-Lattorf-Str. 51 • 30453 Hannover
Tel.: 05 11/482400 • Fax: 05 11/482416

ANZEIGE

Claudia Lambrecht

Heilpraktikerin (Psych.)
Krankengymnastin

lösungsorientierte Beratung
Krankengymnastik
Kinesiologie
Bachblüten
Entspannungstherapie
Reiki

Wildhagenweg 4
30453 Hannover-Ahlem
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0511/48 40 291
claudia.lambrecht@vodafone.de

Anzeige

Klassische Homöopathie

nach Samuel Hahnemann



- ausführliche individuelle Anamnese
- ganzheitliche Behandlung
- Behandlung chronischer und akuter Krankheiten

Britta Ahrens
Heilpraktikerin

Tel.: 0511 / 122 76 36
www.hp-ahrens.de

Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Namen in der Internetausgabe ausgeblendet



Achtung!
Sammlung nur von
Montag bis Mittwoch!

Bethel-Altkleidersammlung

Martin-Luther-Kirche Ahlem

**Nur an den Tagen Mo., 05.03. bis Mi. 07.03.2012,
jeweils 9-18 Uhr**

Gesammelt werden **tragbare** und weiterverwendbare
Kleidung, auch Unterwäsche, Tisch- und Bettwäsche,
auch Schuhe.

Sammeltüten erhalten Sie im Kirchenbüro
und in der Vorhalle der Kirche

Kontakt

- **Gemeindebüro**
Bettina Guggel, Wunstorfer Landstr. 50a,
Di. 16-18, Do. 10-12 Uhr
Tel. 480269, Fax 480798
- **Pastor Stefan Krause**
Wunstorfer Landstr. 50a, Tel. 482833
- **Diakone**
Kerstin & Frank Rensing, Negenstr. 1
Tel. 4840510
- **Küster**
Siegfried Schulze, Wunstorfer Landstr. 50a,
Tel. 486693
- **Kindertagesstätte**
Sabine Hermenau, Wunstorfer Landstr. 50a
Tel. 40069764
- **Jugendzentrum Salem**
Susanne Sierig und Jens Brückner,
Wunstorfer Landstr. 59, Tel. 409146
- **Diakoniestation West**
Badenstedter Str. 130-132, Tel. 471330
- **Telefonseelsorge**
Hannover (gebührenfrei) Tel. 0800-1110111

Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des KV entsprechen

Für lebendige Berichte aus dem Gemeindeleben veröffentlicht die Redaktion gelegentlich Namen und Fotos
von Gemeindegliedern. Wenn Sie dies nicht wünschen, dann teilen Sie dies bitte schriftlich mit.

Internet

- **Internet-Adresse**
www.martin-luther-ahlem.de
- **Email**
info@martin-luther-ahlem.de

Impressum

- **Herausgeber:**
Martin-Luther-Kirchengemeinde,
Wunstorfer Landstraße 50a, 30453 Hannover
- **Redaktion:**
S. Krause, F. Klostermeier, J. Lehmann, F. Rensing,
Chr. Spengler (V.i.S.d.P.), G. Weise
- **Layout und Anzeigen:**
Christian Spengler
- **Druck:**
Sozialer Betrieb "akzent druck"
Salzmannstraße 5, 30451 Hannover
- **Nächster Redaktionsschluss:**
1. März 2012
- **Kontakt zur Redaktion:**
gemeindebrief@martin-luther-ahlem.de

Die Zeit des miteinander Spielens ist nicht vorbei...

■ ... zum Glück!

In den Zimmern vieler Jugendlicher stehen Fernseher, DVD-Player, Computer, Play-Station oder Nintendo-Wii, jede/r besitzt mindestens ein Handy, eine PSP oder auch ein iPad, iPhone oder was auch immer. Musikbeschallung zu jeder Zeit über den MP3-Player oder ein anderes Gerät...

Dieser Besitz hat unserer Beobachtung nach eine lange Zeit den Hunger nach Beschäftigung, Kommunikation und Zeitvertreib gestillt und wird auch weiterhin Appetit auf mehr machen. Doch es scheint nicht alle menschlichen Bedürfnisse zu stillen. Wir erleben eine Trendwende im Jugendzentrum, die sich dahingehend äußert, dass die Jugendlichen wieder spielen. Mensch ärgere dich nicht, Scrabble, Das verrückte Labyrinth, Monopoly u.v.m. werden wieder aus dem Schrank geholt. Sie sind etwas angestaubt, haben aber an Sinn-

haftigkeit nicht verloren.

Virtuelles Spielen und Kommunizieren ersetzen eben doch nicht den realen Kontakt.

Eine Zeit lang dachten wir gegen die immer schnellere Entwicklung der Medien nicht antreten zu können. Doch mache Dinge überdauern jede noch so zweifelhafte Entwicklung.

Team Salem



Spielen im Jugendzentrum

Foto: Team Salem

ANZEIGE



Kriese's 
 Brillenatelier
 Meisterbetrieb

Richard Lattorf Straße 37
 30453 Hannover
 Tel.: 0511 - 48 50 360
 Fax: 0511 - 48 50 361

www.krieses-brillenatelier.de

Wahl des Kirchenvorstandes

GEMEINDE STARK MACHEN

Kirchenvorstandswahl
18. März 2012

www.gemeinde-stark-machen.de

■ Stärken Sie Ihre Gemeinde - gehen Sie zur Wahl! Am Sonntag, dem 18. März 2012 entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird. An diesem Tag wählen die Kirchenmitglieder in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Der Kirchenvorstand bestimmt zusammen mit dem Pfarramt, welche Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft gesetzt werden. Wollen wir mehr Familiengottesdienste feiern? Wie soll der Konfirmandenunterricht gestaltet werden? Wie kann unsere Gemeinde noch einladender auf Menschen zugehen? Soll auf dem Kirchen-

dach eine Photovoltaik-Anlage installiert werden? Wie finanzieren wir den neuen Jugendraum? Solche Fragen werden im Kirchenvorstand entschieden. Bestimmen Sie, wer Ihre Interessen vertreten soll und gehen Sie zur Wahl!

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten von uns eine Wahlbenachrichtigung. Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen.

Wahllokal: Gemeindegemeinschaftsraum
der Martin-Luther-Kirche Ahlem
Wunstorfer Landstraße 50a

Öffnungszeiten: 18.03.2012

10:00 - 17:00 Uhr,

außer während des Gottesdienstes

Briefwahl können Sie im Gemeindegemeinschaftsbüro zu den üblichen Öffnungszeiten beantragen

Auf der nächsten Doppelseite finden Sie alle Menschen, die sich zu Wahl haben vorschlagen lassen

Sommerfreizeit vom 21.-31.07.2012

auf der Eichenkreuzburg in der Wedemark für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren

Im Mittelpunkt steht wieder das Zirkus- und Theaterspiel - Kosten: 180,- €

Anfragen bei Kerstin und Frank Rensing, Tel: 4840510

Kinder und Jugendliche

■ Kindergarten

Mo-Fr 7:30-14:00 Uhr, Ltg.: Frau Hermenau

■ Kindergottesdienst

Monatlich, sonntags, Termine siehe Kasten Vorbereitungskreis, Leitung: Diakon Rensing

■ Kinder- und Jugendbücherei - kostenlos

Mi. 9-10 Uhr u. 15-16 Uhr (oder Vereinbarung)

Kontakt: Frau Zimmermann

■ Zirkus MALUKI

Mittwochs 16:30-18:00 Uhr, Diakone Rensing

■ Jugendgruppe

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Mittwochs 17:00 Uhr im Turm

Kontakt: D. Rensing

Jugendzentrum "Salem"

Mo ■ 15:00-19:00: Offene Tür (ab 12 J.)

Di ■ 15:00-19:00: Offene Tür (ab 12 J.)

Mi ■ 14:00-17:00 Uhr JUKIMOB des VCP auf dem Schulhof der Grundschule Ahlem und im Jugendzentrum

■ 17:00-19:00: Offene Tür (ab 12 J.)

Do ■ 16:00-20:00: Offene Tür (ab 12 J.)

Fr ■ 15:00-19:00: Offene Tür (ab 12 J.)

Beratung und Hilfe nach Vereinbarung im Jugendzentrum „SALEM“

Kontakt: Susanne Sierig, Jens Brückner

KiGo mit Frühstück

■ 5. Februar 2012, 10-12 Uhr

■ 4. März 2012, 10-12 Uhr





Hallo, mein Name ist Franziska Klostermeier, ich bin 19 Jahre alt, habe letztes Jahr mein Abitur gemacht und bin nun als Praktikantin in der Martin-Luther- Gemeinde tätig.

Dadurch habe ich die Möglichkeit bekommen, in viele Bereiche der Gemeindegarbeit hineinzuschauen, ebenso in die Arbeit des bisherigen Kirchenvorstands und es hat mich erstaunt, wie vielfältig auch dieses Feld ist und wie viel Verantwortung bei ihm liegt.

Ich persönlich möchte mich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen, denn gerade unsere Gemeinde ist für Jugendliche ein großer Anlaufpunkt und ich fände es schön, wenn das gefördert würde.



"Meine Name ist Jutta Gaide. Ich bin 44 Jahre alt, wohne seit 1 1/2 Jahren in Ahlem, bin getrennt lebend und habe zwei Kinder im Alter von 14 und 16 Jahren. Von Beruf bin ich Grundschullehrerin, arbeite zur Zeit mit einem autistischen Kind. Seit meinem Zuzug hierher singe ich mit Freude im Kirchenchor.

In meiner früheren Gemeinde habe ich Kindergottesdienste mitgestaltet und die Gemeinde vor allem musikalisch mit Gitarre und Klavier unterstützt.

Daher gilt mein Interesse bei einer Arbeit im Kirchenvorstand dem Bereich Kinder/Jugend und Musik und es würde mich freuen, in der Gemeinde bei diesen Themen mitwirken zu können."



Ich heiße Michael Nieter, bin 43 Jahre alt und lebe hier mit meiner 5-köpfigen Familie in Ahlem, arbeite am Flughafen Hannover und möchte mich zur Wahl des Kirchenvorstands stellen. Ich könnte mir eine Tätigkeit im Bauausschuss vorstellen.

Ich bin durch meine Frau hier in die Gemeinde gekommen und zu unserem Café Faire Bohne.

Dort habe ich durch mein Wissen vom Bau einiges dazu beitragen und in Eigenarbeit leisten können.

Es macht mir Spaß mit Tat und Drang die Gemeinde zu unterstützen.



Ich heiße Jürgen Lehmann, bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 14 bis 16 Jahren. Seit 2000 bin ich Mitglied des Kirchenvorstands. und engagiere mich im Jugend- und im Kooperationsausschuss. Da die Sparmaßnahmen neue Wege der Zusammenarbeit fordern, arbeite ich dort mit weiteren Vertretern der 3 westlichen Kirchengemeinden für ein verstärktes, effektiveres Miteinander.

Ein für mich besonders spannender Arbeitsbereich während der letzten 2 Jahre war und ist die räumliche und inhaltliche Planung und Gestaltung des Stadtteilcafés Faire Bohne in unserer Vorhalle.

Ich möchte mit der weiteren Arbeit im Kirchenvorstand meinen Beitrag leisten, damit unsere Kirche als lebendige, menschennahe und offene Kirche mit ihren vielen bunten Facetten noch stärker Anlaufpunkt für alle Altersgruppen in unserem Stadtteil wird.



Mein Name ist Bernd Möller. Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet und von Beruf Sozialarbeiter. Wir haben drei Kinder im Alter von 12 bis 15 Jahren - alles Jungs. Wir wohnen nun schon seit fast vier Jahren in Ahlem und ich fühle mich inzwischen hier zu Hause.

So habe ich auch in Linden, wo wir vorher wohnten, mit viel Spaß im Kirchenvorstand der Bethlehemgemeinde mitgearbeitet. Dies ist auch der Grund, warum ich mich zur Wahl stelle: ich möchte mich in meiner Heimatgemeinde engagieren und gleichzeitig Menschen aus dem Stadtteil kennen lernen.



Mein Name ist Christa Elsner-Solar. Geboren am 22. Dezember 1946 in Einbeck, wohnhaft seit 1977 in Ahlem.

Ich bin in verschiedenen sozialen Bereichen mit Kindern, alten oder behinderten Menschen berufstätig gewesen, und habe zuletzt als Politikerin gearbeitet. Im Ruhestand einige Ehrenämter, u. a. Mitglied des KV seit 2004 und hier schwerpunktmäßig in der fachlichen Begleitung unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Martin-Luther-Kirchengemeinde steht weiterhin vor schwierigen Aufgaben, sie muss mit weniger werdenden Finanzen ihr Gemeindeleben erhalten und ausbauen. Meine Generation kennt die Zeit des Mangels noch aus eigener Erfahrung, so möchte ich diese weiterhin einbringen und zusammen mit Anderen in der Gemeindeleitung wirken.



Mein Name ist Astrid Busse-Günther. Ich lebe in Letter-Süd und arbeite an einer berufsbildenden Schule als Lehrerin.

Ich möchte für den Kirchenvorstand kandidieren, weil ich daran mitarbeiten möchte, dass die Kirche in unserem Stadtteil nahe bei den Familien bleibt. Ich bin überzeugt davon, dass wir in einer unübersichtlichen und immer komplexer werdenden Welt die christliche Botschaft in unserer nahen Lebenswelt brauchen.



Mein Name ist Isabel Baden und ich bin 46 Jahre alt. Bis 2000 war ich als Kinderkrankenschwester tätig und bin jetzt nicht mehr berufstätig.

Schon als Kind ging ich zum Kindergottesdienst und später zur Jungschar. Heute bin ich im Frauenkreis und gehöre zum Team des Besuchsdienstes. Da die Gemeinde mir sehr wichtig ist, möchte ich durch meine Arbeit im Kirchenvorstand helfen, die Gemeinde auch in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche



Das Fastenmotto 2012 der evangelischen Kirche mag wie eine Aufforderung zum Scheitern, ein Lockruf der Sünde in einer optimierten Welt klingen. „Gut genug!“, lautet die Botschaft zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag. Sieben Wochen lang dürfen es die Fastenden gut genug sein lassen und den Blick schulen für den Punkt, wo's reicht. Darf Zufriedenheit aufkeimen mit dem Gegebenen, dem Geschenkten. Darf Wissen aufleuchten um die Unverfügbarkeit des Glücks, „7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz“. Jenseits allen Werkeins hat der Mensch einen Wert an sich. „Du hast

ihn wenig niedriger gemacht als Gott, mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt“, so besingt Psalm 8 Gottes gute Schöpfung, den Menschen. „Gut genug!“ - damit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einstimmen in dieses Lob und die Gnade entdecken, mit der sie gesegnet sind.

ANZEIGE

Gelenk-Reha Hannover

*... erfahren,
kompetent, engagiert.*

Unsere Leistungen

- ▶ Gelenkrehabilitation
- ▶ Physiotherapie
- ▶ Medizinische Fitness
- ▶ Medizinische Wellness



Gelenk-Reha Hannover
 Schenkweg 1-3 | 30451 Hannover
 Tel: 0511 740 47 93 | Fax: 0511 740 47 95
 e-Mail: info@reha-hannover.de
 www.gelenkreha-hannover.de
 www.schmiedeklinik-gelenkreha-hannover.de

Aktuelle Hinweise
finden Sie hier:

Klick auf www.martin-luther-ahlem.de



Karikatur

Humor für Leute mit Humor



Gespräch

■ Club 27

- 28.02. Wolfgang Raupach:
Der palästinensisch-israelische Konflikt
27.03. Uta Winterheim:
Reisebericht aus Kuba
jeweils 20:00 Uhr
Kontakt: Susanne Bergengruen, Tel. 4850002

■ Frauenkreis

- Mittwochs, 19:30 Uhr
Kontakt: Frau Pohlmeier, Tel. 482839
15.02. Malaysia - Ein Vortrag von Erika Weise,
anlässlich des Weltgebetsstages
29.02. **ab ca 19 Uhr** Ein Theaterabend in der
Matthiaskirche - wir sehen:
"Der zerbrochene Krug" (H.v.Kleist)
(Anmeldungen bis 18.1.2012)
14.03. Was liest du gerade?
(Wir besprechen aktuellen Lesestoff ...)
28.03. Der Schlaf des Lebens
(Eine historische Rückschau zur Entwicklung
der NARKOSE)

■ Freitagsclub

- 24.02., 16.03.2012, jeweils 15:00-17:00 Uhr
> weitere Informationen im Ahlemer Boten
Kontakt: Pastor Krause, Tel. 482833

■ Gesprächskreis "Runde der Herren"

- 23.02., 15.03.2012, jeweils 15:30 Uhr
> weitere Informationen im Ahlemer Boten
Kontakt: Pastor Krause, Tel. 482833

■ Haus-Bibel-Gesprächskreis

- Jeden 2. Montag, 20:00 Uhr
Kontakt: M. und A. Römer, Tel. 482444

■ Strick-Schnack

- Jeder 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt über das Gemeindebüro

■ Besuchsdienst

- 23.02. und 29.03.2012, 11:00 Uhr
Kontakt: Pastor Krause, Tel. 482833

■ Öffentliche KV-Sitzung

- in der Bibliothek des Gemeindehauses
siehe Schaukasten

Die Angebote
sind offen für alle!

Musik

Für die Richtigkeit der Termine sind die jeweiligen Gruppen verantwortlich

■ KiKiMu

Orgel-, Klavier-, Gitarren-, Blockflöten- und
Keyboardunterricht und mehr für Groß und Klein nach
Absprache mit Frau Gesa Rottler (9878702)

■ Posaunenchor

Freitags, 18:00 Uhr, Anfänger nach Absprache

■ Chor

Proben jeweils donnerstags um 20:00 Uhr
Ltg. Birgit Landvogt, Tel. 4008754

■ Flötenkreis

Donnerstags, 18:00 Uhr, Ltg. Roswitha Conrad
Wer Lust hat mitzumachen, schau vorbei

Vortrag zum Holocaust-Gedenktag

■ Jüdisches Leben vor und nach dem Holocaust – am Beispiel jüdischer Menschen aus Hannover.

In Erinnerung an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27.01.1945 wird in Deutschland seit 16 Jahren (1996) am 27. Januar jeden Jahres der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ als nationaler Holocaust-Gedenktag begangen.

In Deutschland betrieben Antisemiten besonders in der Zeit des Nationalsozialismus zwischen 1933 und 1945 fortdauernd die Ausgrenzung und Erniedrigung der jüdischen Bevölkerung – bis zu deren Verschleppung und Ermordung.

In Hannover und Umgebung vermitteln nur noch wenige historische Zeugnisse, dass es hier bis 1942 Juden gab, deren kulturelle, religiöse und soziale Lebensformen es so nie wieder geben wird.

In dem Vortrag geht es um die Erinnerungen von jüdischen Frauen und Männern aus Hannover, die den Holocaust überlebt haben. Zum 70. Gedenken an die erste Deportation aus Hannover am 15. Dezember 1941 waren einige der wenigen noch lebenden, nunmehr hochbetagten von ihnen im Dezember 2011 in Hannover zu Gast.

Referentin: Dr. Anke Sawahn,
Historikerin, Hannover

Dauer: ca. 60 Minuten
mit Bilderpräsentation,
anschließend Gespräch.

Datum: 8. Februar 2012, 19.30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Kirche Ahlem,
Gemeindesaal

Veranstalter: Martin-Luther-Kirchengemeinde und Kulturtreff
Plantage

Vorankündigung Seniorenreise

■ Von voraussichtlich 18. bis 22. Juni 2012 lädt die Martin-Luther-Gemeinde die älteren Semester der Region West zur Seniorenfreizeit nach Regensburg ein. Viel steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir fahren mit dem Bus. Wir übernachten in der verwinkelten Altstadt, wir werden einen Tag in der Stadt, einen im Umland (Donaudurchbruch, Kloster Weltenburg?) und einen für Vorhaben in kleinen Gruppen / auf eigenen Faust haben. Alle, deren Adressen wir noch

von den Fahrten nach Aachen und Görlitz haben, werden wir anschreiben, sobald Preis und andere Details feststehen. Andere Interessenten möchten wir bitten, auf die Aushänge im Schaukasten und Handzettel zu achten oder ihre Adresse ans Gemeindebüro zu geben. Die Leitung der Freizeit liegt in den Händen von Frau Grünhagen und P. Krause.

Stefan Krause



Wir danken ganz herzlich dem Blumenhaus Rosé
für die Spende des Adventskranzes
und vieler anderer Blumen!



ANZEIGE



ATW Udo Voigt GmbH



Esso-Station Udo Voigt
Kfz.-Meisterservice

Heisterbergallee 79 · 30453 Hannover
Telefon 0511 482633 · Fax 0511 483797
atw-voigt-gmbh@gmx.de

ATW Auto · Teile · Werkzeuge
Karosserie + Lackcenter

Heisterbergallee 62 · 30453 Hannover
Telefon 0511 444004 · Fax 0511 444003
atw-hannover@gmx.de

Freitag, 10.02.2012, 19:30 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche, Badenstedt,
Eichenfeldstr. 10

Kinokirche

„Der müde Tod“

Deutschland 1921

Regie: F. Lang,

Drehbuch: T. von Harbou; F. Lang

Ein junges Mädchen (gespielt von Lil Dagover) bittet den Tod um das Leben ihres verstorbenen Geliebten.

Er führt sie in einen Raum voller Kerzen. Es sind die Lebenslichter der Menschen, die dort brennen und verlöschen, sobald ein Leben zu Ende geht. Drei sind schon weit heruntergebrannt, und wenn es ihr gelingt, nur eines vor dem Verlöschen zu bewahren, erhält sie ihren Geliebten zurück ...

An der Orgel: Ralf Wosch.

Eintritt: 5,- Euro

In Kooperation mit dem Kulturtreff Plantage

Mittwoch, 29.02.2012, 19:30 - 22:00 Uhr

Martin-Luther-Gemeindesaal Ahlem,
Wunstorfer Landstr. 50A

Meditatives Tanzen

mit und zu einem Film über ein Projekt von Pina Bausch (Damen und Herren ab 65)

Ltg: Manfred Büsing, Diakon und Kirchentänzer

Keine Vorkenntnisse erforderlich – sondern etwas Lust, sich auf Bewegt-Bewegendes einzulassen ...

Kostenbeitrag: 10,- €

weitere Informationen unter
Tel. 0511/4860452 (R. Beyerle-Pfnür)

Samstag, 10.03.2012, 10 - 15 Uhr

Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche,
Badenstedt, Eichenfeldstr. 10

Einladung zum Frauenfrühstück

ZEIT FÜR MICH - ZEIT FÜR DICH - ZEIT FÜR GOTT

Nach einem reichhaltigen Frühstück werden wir gemeinsam das Thema „Zeit“ ergründen und uns auch Zeit nehmen zur Entspannung und Seelenpflege.

Anmeldung bis 01.03. unter Tel. 0511/78 28 44

Kosten: 5,00 €

Regina Böhlke, Ulrike Meißner
und Michaela Wollschläger



ABENTEUER GLAUBEN!

Ein Gemeindegemeinschaft

TEIL 2: WIE CHRISTEN IM GLAUBEN WACHSEN

Samstag
20.00 - 21.45 Uhr
im Gemeindehaus der
evangelischen
Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde
Eichenfeldstr. 12
30455 Hannover-
Badenstedt

Mi., 22.2.2012
GOTT
BEGEGNET
UNS
IM GEBET

Mi., 29.2.2012
DIE BIBEL
WEGWEISER
DURCH
DIE ZEITEN

Mi., 7.3.2012
GEMEINSAM
UNTERWEGS
DIE
GEMEINDE

Mi., 14.3.2012
STÄRKUNG
AUF DEM WEG
GOTTESDIENST
& ABENDMAHL

Leitung:
Pastor Manuel Kronast
Info: 0511 - 494320
Die Teilnahme
ist kostenlos!
Eine Veranstaltung des
Kirchenrates Ahlem
in Kooperation mit der
Evangelischen Dienstleistungsstelle

BASAR

ALLES-FÜR-DAS-KIND

Am Samstag, den 17.03.2012
14.30 bis 16.30 Uhr

Second-Hand-Basar für Kinderartikel

Martin-Luther-Kirche in Ahlem,
Wunstorfer-Landstraße 50A


Wie immer bieten wir ein Buffet mit Kaffee,
Kuchen und anderen Getränken an.

Tischreservierung für Verkäufer:

Sandra Wilkening, Tel. 480057



	Martin - Luther Ahlem	Paul - Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Sonntag, Septuagesimä	Kohlwanderung der Kirchengemeinden Ahlem, Badenstedt und Davenstedt Treffen um 10.00 Uhr, St. Johannes, Davenstedt, Wanderung zum Gottesdienst um 11.00 Uhr St. Nikolai, Limmer, anschl. Wanderung nach Linden, Gaststätte Rackebrandt			
Sonntag, 12. Febr. Sexagesimä	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / S P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale
Sonntag, 19. Febr. Estomihi	11.15 Uhr letzter! Spätaufsteher-Gottesdienst mit Abendmahl / S anschl. Mittagessen P. Kronast u.VBG	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Prieber	17.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst Pn. Spichale und P. Siemers-Ziegler	
Sonntag, 26. Febr. Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst P. Kronast anschl. im Pflegeheim mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst P. Prieber	
Freitag, 2. März Weltgebetstag	19.00 Uhr, Weltgebetstag in Ahlem anschließend Imbiss mit landestypischen Gerichten aus Malaysia Vorbereitungsgruppe			
Sonntag, 4. März Reminiszere	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / W P. Kronast anschl. Vorstellung der Kandidaten für den KV.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler Vorstellung der Kandidaten für den KV.	10.00 Uhr Gottesdienst P. Prieber
Sonntag, 11. März Okuli	10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst in Davenstedt P. Prieber			
Sonntag, 18. März Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause KV-Wahl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Kronast KV-Wahl	10.00 Uhr Gottesdienst und Taufen P. Siemers-Ziegler KV-Wahl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale KV-Wahl
Sonntag, 25. März Judika	10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst in Badenstedt mit Abendmahl / Saft Abschluss des Gemeindegottesdienstes „Abenteuer Glauben 2“ P. Kronast und Vorbereitungsgruppe			
Sonntag, 1. April Palmarum	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pn. Kleybolte	10.00 Uhr Gottesdienst P.Klann anschl. im Pflegeheim mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale	10.00 Uhr Gottesdienst P. Krause
Donnerstag, 5. April Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl P. Krause P. Siemers-Ziegler			

	Martin - Luther Ahlem	Paul - Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Freitag, 6. April Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Kronast	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / W P. Prieber	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler
Sonntag, 8. April. Ostern	5.30 Uhr in Davenstedt Osternacht mit Abendmahl und Taufen P. Siemers-Ziegler, P. Kronast und Vorbereitungsgruppe anschließend gemeinsames Frühstück.			
	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen P. Krause	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl / S P. Prieber anschl. im Pflegeheim mit Abendmahl	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Siemers-Ziegler	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl Pn. Spichale
Montag, 9. April Ostermontag	10.00 Uhr in Badenstedt Regionaler Familiengottesdienst mit Osterfrühstück Dn. Hache und Vorbereitungsgruppe			
 KIRCHE MIT KINDERN	Kindergottesdienst mit Frühstück Sonntag, 5.2. Sonntag, 4.3. 10.00 -12.00 Uhr	Kindergottesdienst am 19. 2. und 18. 3. 9.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus Krabbelgottesdienst am Freitag, 17. 2. und 16. 3., 16.30 Uhr, in der Kirche	Kirche mit Kindern ab 3 Jahre 26. Februar 18. März 10.00 Uhr	Jeden 2. Sonntag im Monat Kindergottesdienst 4 - 8 Jahre 10 - 11.15 Uhr Brunch for Kids 9 -12 Jahre 10 -12.30 Uhr

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
am 4. März 2011 um 10:00 Uhr**

**Steht auf für Gerechtigkeit.
Weltgebetstag 2012**

So das Thema des diesjährigen Weltgebetstages, den wir am 2. März 2012 um 19 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche feiern werden. Frauen aus Malaysia haben die Gebetsordnung erarbeitet und wir, eine Gruppe von Frauen aus den Gemeinden Ahlem, Badenstedt, Davenstedt/Velber und Maria-Trost haben diesen Gottesdienst vorbereitet und laden dazu herzlich ein. Wir wollen informiert beten, das können wir, indem wir das Land und die Nöte sowie die Sorgen der Menschen in Malaysia näher kennenlernen.
Den Abend beschließen wir mit einem Imbiß landestypischer Gerichte.

**Abendbrot
Abendmahl
Gründonnerstag**

Wer in den Evangelien liebt wird entdecken: Auch bei Jesu letztem Abendmahl ging es nicht nur um ein Schlückchen sakralen Wein und einen Bissen sakrales Brot. Es wurde auch wirklich gegessen und getrunken, so daß am Ende alle an Leib und Seele gestärkt waren. In dieser Spannung feiert die Martin-Luther-Gemeinde auch in diesem Jahr Tischabendmahl am Gründonnerstag und lädt in den Gemeindesaal ein: 5. April, 19 Uhr. Es kostet nichts, man muss sich nur auf den Weg machen. Eine kleine Spende am Ausgang ist willkommen.

Verabschiedung vom Spätaufstehergottesdienst

■ Ein Rückblick von Frank Piepenbrink und Heide Stehmann

Im August 1988 fand der 1. 'Gottesdienst für Spätaufsteher' in der Martin-Luther-Kirche statt. Wie war es dazu gekommen?

Nach der Konfirmation trafen sich Jugendliche wöchentlich am Donnerstag zum Teetrinken, Spielen, zu Gesprächen über 'Gott und die Welt'. Ein immer wiederkehrendes Thema waren Gespräche über den Glauben. Die Jugendlichen wollten mehr davon. Mittlerweile junge Erwachsene geworden, entwickelte sich die Idee, einen Gottesdienst zu gestalten, der besonders junge Leute anspricht.



Was macht einen Gottesdienst aus? Was gehört unbedingt dazu? Was müssen und können wir anders machen?

Aus diesen und noch mehr Fragen entstand der 'Spätaufsteher-Gottesdienst': Später Anfang (11.15 Uhr), neue Lieder (nur mit Gitarren oder Flöten begleitet), Zeit zum Nachdenken und der Besinnung, ein Glaubensbekenntnis, das wir alle verstehen und mitsprechen können, Kurzansprachen von 2 - 3 Mitwirkenden, gemeinsam im Halbkreis um den Altar sitzen...

Das Pfarramt und der Kirchenvorstand stimmten dem Vorhaben zu und so machte sich die Gruppe daran, den 1. Gottesdienst dieser Art vorzubereiten. Themen, Texte, Gebete, Lieder, Kollekte - alles wurde gemeinsam ausgesucht und erarbeitet. Dann war es soweit. Zunächst als zusätzliches Gottesdienstangebot, später dann als 'regulärer' Gottesdienst am Sonntagmorgen. In den ersten Jahren gab es immer ein Thema: 'Hoffnung', 'Beten', 'Schuld', 'Alltag', 'Gnade' und viele andere. Dann aber ging man dazu über, immer

häufiger auch den für diesen Sonntag vorgeschlagenen Predigttext in den Mittelpunkt zu stellen.

Anlässlich einer Visitation nahm der Superintendent auch am Spätaufsteher-Gottesdienst teil und ermunterte anschließend die Beteiligten, diese 'Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens' weiter zu pflegen! Durch die Akzeptanz dieser späten Gottesdienste in allen Altersstufen ist er zu einem echten 'Gemeindegottesdienst' geworden.

Nach 18 Jahren und 171 späten Gottesdiensten hat sich Frank Piepenbrink aus der Gemeinde verabschiedet. Doch zu seiner großen Freude erlebte diese Gottesdienstform ihre Fortsetzung durch die Mitarbeit von Pastor Kronast. Aber jetzt, 6 Jahre später, wird am 19. Februar um 11:15 der 223. und letzte Spätaufsteher-Gottesdienst in dieser Form gefeiert. Die Lebenssituationen vieler Mitarbeitenden haben sich zu sehr verändert und der Kreis der Mitwirkenden hat sich stetig verringert trotz verschiedener Aufrufe zur Unterstützung.

Rückblickend: Eine gute und gesegnete Zeit!

Wir wünschen der Gemeinde weiterhin anregende Gottesdienste.

Schade

■ und irgendwie auch verständlich nach so langer Zeit. Pastor und Kirchenvorstand bedanken sich bei allen, die den Spätaufsteher in all den Jahren getragen haben, sei es durch Mitarbeit, sei es durch steten Besuch am 3. Sonntag des Monats. Ihnen allen wünschen wir Gottes Segen. Für Gottesdienste in besonderer Gestalt werden wir weiterhin offen bleiben.

P. Stefan Krause

**Letzter
Spätaufstehergottesdienst**
Martin-Luther-Kirche Ahlem
am 19.02.2012 um 11:15 Uhr

Mit Abendmahl (Saft)
und einer gemeinsamen Suppe
für alle, die gern noch mit uns
verweilen möchten.